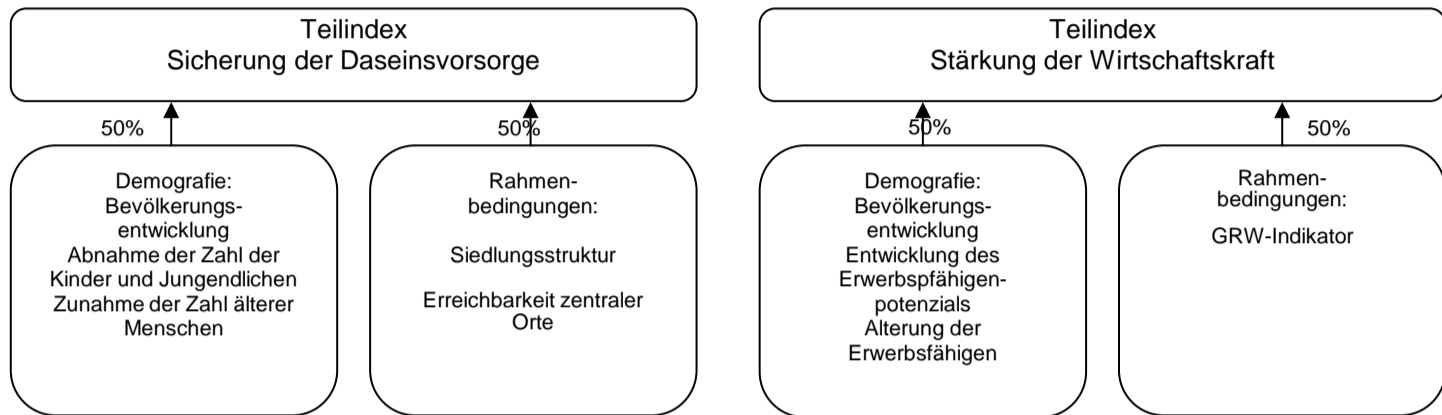


Anmerkungen zur Methodik und Berechnungsgrundlage

Teilindizes Sicherung der Daseinsvorsorge und Stärkung der Wirtschaftskraft

Die Teilindizes Daseinsvorsorge und Wirtschaft haben jeweils das Ziel, die Betroffenheit der Kreise vom demografischen Wandel in den Bereichen Sicherung der Daseinsvorsorge und Stärkung der Wirtschaftskraft zu einer Zahl zusammenzufassen. Sie können damit jeweils eine erste übersichtliche und bundesweit vergleichbare Einschätzung vermitteln, in welchen Kreisen der politische Handlungsbedarf besonders groß ist. Beide Teilindizes setzen sich aus verschiedenen Merkmalen des demografischen Wandels selbst und aus weiteren, nicht-demografischen Merkmalen zusammen, die die Rahmenbedingungen der beiden Handlungsfelder Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Stärkung der Wirtschaftskraft maßgeblich prägen.



Die Merkmale zum Handlungsfeld "Stärkung der Wirtschaftskraft" beziehen sich jeweils auf die Arbeitsmarktregion, in der der betreffende Kreis liegt. In diesen Regionen sind jeweils alle Kreise zusammengefasst, die einen gemeinsamen Arbeitsmarkt bilden.

Diagramm

Im Diagramm auf S. 1 sind einzelne Handlungsfelder aus den beiden Teilindizes separat dargestellt. Zusätzlich ist in den Kreisen mit Bevölkerungszuwachs bis 2035 das Handlungsfeld "Anpassung an Bevölkerungswachstum" ausgewiesen. Das letztere Handlungsfeld ist nicht Teil der eigentlichen Indizes, kann aber Hinweise auf besondere Herausforderungen für den jeweiligen Kreis geben, die sich aus einem anhaltenden Bevölkerungswachstum ableiten.

Tabelle

In der Tabelle auf S. 1 sind ausgewählte Kennziffern zusammengestellt. Sie bilden einen Teil der Merkmale ab, die in die Teilindizes bzw. in das Handlungsfeld "Anpassung an Bevölkerungswachstum" eingegangen sind. Die meisten Daten stammen aus dem räumlichen Informationssystem des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Im Bereich der Wirtschaftsstruktur werden sie durch aktualisierte Daten ergänzt, die Grundlage für die Abgrenzung der Fördergebiete im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) sind. Die prognostizierten Entwicklungen sind aus der Bevölkerungsprognose des BBSR entnommen. Wie bei jeder Prognose handelt es sich hierbei um eine Modellrechnung. Sie kann nicht in allen Fällen die tatsächliche Entwicklung vorhersagen, wohl aber allgemeine und systematische Entwicklungen, die sich ergeben, wenn die Rahmenbedingungen der jüngeren Vergangenheit, identifizierte Trends und deren Auswirkungen auf die Bevölkerung gleich bleiben. Sie wurden zudem mit einem für alle Regionen einheitlichen und konsistenten Verfahren erzeugt. Trotzdem, oder gerade deshalb, sollten sie durch Expertenwissen vor Ort ergänzt werden.